Der Bote

Gemeindebrief für den Ev. Pfarrbereich Annaburg | Klöden | Prettin



21. Kirchenjahrgang | 4

Sept. | Okt. | Nov. 2026

Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie fragen sich sicherlich, wo denn das gewohnte Gedicht auf dieser Seite geblieben ist? Diesmal finden Sie es auf Seite 25. Heute an dieser Stelle mal etwas ganz anderes:
Kennen Sie den Begriff „Prokrastination" - auf gut Deutsch auch „Aufschieberitis"?
Das ist die Kunst, das Unvermeidliche durch extrem sinnvolle Nebensächlichkeiten zu ersetzen, z. B. statt der wichtigen Arbeit plötzlich den Keller zu sortieren. Man hat dabei den festen Glauben, dass man morgen viel motivierter, stärker und klüger aufwacht. Und in der Panik-Phase zehn Minuten vor Abgabe vollbringt man plötzlich Wunder, für die man sonst Wochen gebraucht hätte.
Mark Twain sagte dazu: „Verschiebe nicht auf morgen, was genauso gut auf übermorgen verschoben werden kann".
Ein gutes Beispiel dafür erlebe ich aller 3 Monate, wenn der Redaktionsschluss des Boten naht. Dann erreichen mich Beiträge und Fotos von Veranstaltungen, die schon lange zurückliegen. Manchmal frage ich sogar nach, ob noch ein Beitrag zu dieser oder jener Sache zu erwarten ist. Dabei geht meine Arbeit für den nächsten Boten eigentlich bereits nach Erscheinen des aktuellen Boten schon los.
Na ja, wir sind eben alle nicht perfekt. Lassen Sie uns doch gemeinsam daran arbeiten, dass sich folgender Spruch erfüllt: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen."

Ich hoffe, Sie hatten alle einen schönen Sommer und wünsche Ihnen einen wundervollen Herbst. Mit humorvollen Grüßen – Ihre Annett Zöffel

INHALT

Begrüßung | Impressum	2
Andacht	3
Veranstaltungen | Nachrichten	4
Aus den Gemeinden | Rückblicke I	18
In unseren Kirchen	22
Freud und Leid	24
Aus den Gemeinden | Rückblicke II	26
Wissenswertes	34
Infos / Schmunzelecke	36
Wissenswertes | Rätsel	37
Infos für die Jugend	38
Regelmäßige Veranstaltungen	40
Kontakte | Vertretung	42

IMPRESSUM

Herausgeber
Pfarrbereiche Annaburg-Klöden-Prettin I u. II

Redaktion
Annett Zöffel, v. i. S. d. P.
Redaktionsschluss am 19.10.2026
für die Ausgabe Dezember 26 bis Januar 27

Layout
Glaube und Heimat
Druck
www.gemeindebriefdruckerei.de

Spendenkonto
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
KDBank Dortmund e.G.
Verwendungszweck:
die jeweilige Kirchengemeinde oder der Zweck

Wächst du noch oder hast du fertig?

Wer einen Garten hat oder in der Landwirtschaft arbeitet, weiß: Das Leben will wachsen. Es will größer, stärker und mehr werden, sich entwickeln. Es passt sich den widrigsten Umständen an. Löwenzahn wächst auch in Asphaltritzen.

Auch Menschen sind anpassungsfähig, können auch unter schwierigen Bedingungen einen guten Weg finden, „über sich hinauswachsen". Aber die Sache ist komplizierter als beim Löwenzahn. Was heißt Wachsen und Reifen vor dem Hintergrund menschlicher Schicksale und Leiderfahrungen? Da ist die Arbeitslosigkeit, die Erkrankung, der Tod eines lieben Menschen.

Ein Blick in die eigene Lebensbiografie bringt zu der Erkenntnis: Wachsen und Reifen ist in menschlicher Hinsicht kein Selbstgänger, sondern erfordert Mut und einen langen Atem. Mut und Geduld braucht es da auch, wenn es um den Glauben geht – und die Bereitschaft, sich den eigenen Fragen zu stellen. Was kann ich noch glauben und was nicht? Wie wächst und reift mein Weg mit Gott? Nehme ich die Welt, mich selbst und nicht zuletzt auch Gott als fixe Größe wahr? Oder schaue ich auf das Leben als Prozess?

Veränderungen machen oft Angst, Schicksalsschläge mutlos. Doch Leben will gelebt werden, jetzt und ganz. Leben verändert sich, manchmal dramatisch und völlig anders, als wir es uns vorgestellt haben. Der Glaube weiß um einen Gott, der uns darin begleitet, stärken und mit uns wachsen will. Möge ein Funke dieses Glaubens in uns unauslöschlich sein auch in den dunkelsten Stunden des Lebens.

Ihre Pfarrerin Viola Hendgen



Konzerte und weitere musikalische Aktivitäten in unseren Pfarrbereichen

Sonntag, 06.09. um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Prettin

Konzert „Danken - Loben - Bitten" Kammerchor ad libitum Dresden e.V.

Unter der Leitung von Gottfried Trepte erklingt in der wunderbaren Akustik der Prettiner Kirche geistliche Chormusik von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn Bartholdy, Knut Nystedt u.a.

Viele der Sängerinnen und Sänger des Kammerchores beschäftigen sich seit Kinder- und Jugendtagen mit Chormusik. So haben sie sich seit 12 Jahren zu dieser Formation zusammengefunden und können die Zuhörer mit anspruchsvoller A-capella-Chormusik erfreuen, die den berühmten „Gänsehauteffekt" erzeugen kann.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten



Sonntag, 20.09. in Ferropolis Gräfenhainichen (siehe Seiten 10-11)

Paul-Gerhardt-Fest des Kirchenkreises mit viel Musik und Begegnung

Chorkonzerte; Festgottesdienst mit Landesbischof Friedrich Kramer sowie Chören und Posaunenchören; verschiedene Stände, Angebote und Bühnenauftritte; Kindersingen mit Landeskantorin Christine Cremer; Paul-Gerhardt-Liedersingen für Alle; Konzert Sarah Kaiser & Band

Das **geplante Konzert** innerhalb des Rühlmann-Festivals am
Samstag, 26.09. in der Axiener Kirche entfällt

...

Samstag, 03.10. um 16.00 Uhr Annaburg, Vorderschloss

Deutschland singt und klingt

Bekannte Lieder der Zuversicht und des Zusammenhalts werden am 3. Oktober auf vielen Plätzen unserer Städte erklingen. Über 230 Orte haben sich deutschlandweit angemeldet - und wir sind mit Annaburg wieder dabei. Die Chorsänger des Forstlichen Gesangvereins und des Kirchenchores Prettin führen den Gesang in bewährter Weise an.

Der 3. Oktober ist ein Tag, der uns daran erinnert, wieviel wir erreicht haben und welche Stärke in der Einheit liegt. Deutschland singt und klingt (DSUK) ist hierzu eine bundesweite Mitmach-Bewegung, die den 3. Oktober zu einem lebendigen, musikalischen Nationalfeiertag macht. Die Grund-Idee dazu ist ebenso einfach wie kraftvoll: Wenn überall derselbe Klang entsteht, wird Einheit nicht nur erinnert, sondern erlebt. Es laden ein: die Stadt Annaburg und die Ev. Singschule Annaburg-Prettin e.V.

Sonntag, 15.11. in der Annaburger Kirche

Inspiriert von Worten, Musik & Geschichte

„Was vom Leben bleibt" - Kurfürstin Hedwig von Sachsen - Zwischen Macht und Verantwortung

Mit dem Ensemble „Die Quetschen" aus Jessen unter der Leitung von Angelika Spitzner, dem Annaburger Kirchenchor, Karin Reihs und Daniela Reich.



Hedwig von Sachsen (1581–1641)
Prinzessin von Dänemark und Norwegen
Museum für Nationalgeschichte auf Schloss Frederiksborg
Foto: Orf3us, Quelle: Wikipedia



Samstag, 28.11. um 18.00 Uhr Axien, Dorfplatz

Pyramide anschieben, mit dem Adventsprojekt des Kirchenchores Prettin und LiedGut Axien

Foto: Gudrun Meilick

Sonntag, 29.11. um 15.00 Uhr Stadtkirche „St.Marien" Prettin

Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Grundschule, KiTa-Kindern sowie Sängerinnen und Sängern des Adventsprojektes des Kirchenchores

Sonntag, 29.11. um 16.45 Uhr Stadtkirche „St.Marien" Prettin

NEU „...mittendrin" - 30 Minuten Musik zum Weihnachtsmarkt

...

Samstag, 05.12. um 16.00 Uhr Stadtkirche „St. Marien“ Prettin

Adventskonzert mit dem Annaburger Kirchenchor und dem Adventsprojekt des Prettiner Kirchenchores, dem Posaunenchor Prettin und weiteren Instrumentalisten



Annaburger Kirchenchor
Foto: Edith Schmidt



Bläser in Prettin



Prettiner Kirchenchor
Foto: Sabine Engelmann

Lied des Monats im Paul-Gerhardt-Jahr

Um die Lieder Paul Gerhardts in unseren Kirchengemeinden in den Mittelpunkt zu rücken, singen wir im Paul-Gerhardt-Jahr in den Gottesdiensten jeweils ein „Lied des Monats“.

September	**EG 283 Herr, der du vormals hast dein Land**
Oktober	**EG 324 Ich singe dir mit Herz und Mund**
November	**EG 529 Ich bin ein Gast auf Erden**

Singprojekte innerhalb des Kirchenchores

**„Singen bringt Freude ins Herz, weg sind Sorgen und Schmerz.
Wir schaun dich an und rufen dir zu: Wir singen, sing doch auch DU!“**

Die aktuellen Projekte des Kirchenchores sind die Jubelkonfirmation, das Kirchenkreisfest sowie Deutschland singt und klingt

Ab Mittwoch, 7. Oktober heißt es dann im Chor wieder: ADVENT, ADVENT...

Denn die Adventszeit hat vielfältige Mitsingmöglichkeiten und Aufführungen, die zeitig genug erarbeitet werden wollen. Wir freuen uns über neue motivierte MitsängerInnen und natürlich „Wiederholungstäter“! Denn singen tut der Seele so gut. Und da man beim Singen mit der Artikulation und der Atmung genauer ist (sein muss), hat das Singtraining auch Auswirkungen auf die normale Sprechstimme, die von dem Erlernten profitiert und entlastet wird.

Unsere **abgeschlossenen Sing-Projekte** finden **jeweils mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr** im Diakonat Prettin, Hohe Str. 28 statt.

Dauer des Advents- und Weihnachtsprojektes: 07.10.2026 - 13.01.2027 mit unterschiedlichen Zielen, die man auswählen kann:

28.11. Pyramide anschieben, Axien
29.11. Eröffnung Weihnachtsmarkt Prettin
05.12. Adventskonzert Prettin
24.12. Christvesper Heilig Abend Prettin
06.01. Gottesdienst zu „Heilige Drei Könige“, Axien
13.01. geselliger Ausklang mit Mitbring-Bufett, Diakonat Prettin

Das Mitsingen/Mitmachen ist unabhängig von einer Kirchenmitgliedschaft immer möglich. **Jede/r ist willkommen,** der Freude am Singen hat. Die Teilnahme ist kostenlos. Unterstützung und Wertschätzung der Chorarbeit durch Spenden sind jedoch immer willkommen :-)

Unser Spendenkonto:
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg
IBAN: DE913506 0190 1551 7480 10
Verwendungszweck: Chor Prettin

Es freut sich aufs Singen Eva-Maria Glüer.



Wie geht es mit unserem Verein Ev. Singschule Annaburg-Prettin e.V. weiter?

Am 16. Juni 2026 trafen sich 10 Mitglieder und 2 Gäste unseres kleinen Vereins zur Förderung des Singens in unserer Region zur jährlichen Mitgliederversammlung am Ende des Schuljahres.

Nach dem tollen Jubiläumskonzert vor einem Jahr am 21.06.2025 in der Prettiner Stadtkirche stellten wir uns die Frage, ob wir als Verein eine Zukunft haben oder ob die Auflösung die richtige Reaktion auf den demografischen Wandel in unserer ländlichen Region ist. Denn die Vorstandsmitglieder,diez.T.beider Gründung vor 21 Jahren dabei waren, hatten signalisiert, ihr Amt abgeben zu wollen.
Würden wir Nachwuchs finden? - Nur im Raum Annaburg-Prettin nicht!

Aber wir haben uns entschlossen, größer zu denken und den Singschulverein auf den Altkreis Jessen: Prettin-Annaburg-Jessen-Schweinitz-Seyda auszudehnen. Denn wir sind überall zu klein, aber gemeinsam können wir noch etwas bewegen, so das Fazit. Und es ist von Vorteil, eine Plattform zu haben für musikalische Aktivitäten, die über Gemeindegrenzen hinweg geht. Mal schauen, was uns einfällt und wer sich engagieren will.

Mitglieder, die diesen Schritt nicht mitgehen wollen, werden zum Jahresende ausscheiden. Andere aus der großen Region werden dazukommen, so dass wir ab 2027 in der großen Region starten wollen. Wenn Sie die musikalische Arbeit und besonders das Singen auch unterstützen möchten, sprechen Sie uns an: Tel. 035386 22499 (Glüer)

Wir danken allen, die sich im Vorstand oder bei musikalischen Projekten engagiert oder durch ihren Mitgliedsbeitrag die Vereinsarbeit ermöglicht haben. Wir freuen uns, wenn Sie mit oder ohne Verein das Singen pflegen und Singaktionen unterstützen. Singen tut so gut und fördert so das Gemeinschaftsgefühl.

Folgende Aktivitäten gab es im vergangenen Schuljahr: Frau Glüer erteilte wieder Instrumentalunterricht in der Holzdorfer Grundschule als AG (Blockflöte, Gitarre). Die Kinder bereicherten den Lebendigen Adventskalender und den Weihnachtsgottesdienst.

Singschulmitglieder gingen zum Herbstsingen in die Prettiner Kita und die Tagespflege. Am 03.10.25 fand wieder „Deutschland singt und klingt“ auf dem Prettiner Kirchplatz statt unter Beteiligung des Prettiner Kirchenchores, des Annaburger Forstchores und des Gitarrenprojektes „Spontanissimo“. Frau Pf. Hendgen moderierte die Veranstaltung. Auch das Singen an der Feuerschale am 13.12.25 war gut besucht und machte Freude, gemeinsam mit den Bläsern unter der Leitung von Ekkehard Bechler. Der Verein unterstützte das Projekt „Tontechnik für die Prettiner Stadtkirche“ im Frühjahr 2026 mit einer großzügigen Spende.

Neben dem Einzugsgebiet wird sich im Jahr 2027 auch unser Namen ändern. Wir sind selber gespannt.

Eva-Maria Glüer, Vorsitzende des Vereins Evangelische Singschule Annaburg-Prettin e.V.

Kinderkirche

für die großen und kleinen Kirchenmäuse

Spielen, knobeln und basteln,
gemeinsam singen und musizieren,
im Pfarrgarten toben und auch mal
in die Kirche schleichen –
all das lässt uns eine abenteuerliche
Geschichte entdecken.

26.8. / 30.9.
25.11.

von 16.00
bis 17.30 Uhr

im Pfarrhaus
Prettin

5 –8 Jahre



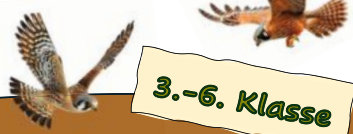
Bilder: freepik. KI-generiert

Kinderkirche

für die cleveren Kirchturmfalken



Verschiedene Herausforderungen,
gemeinsames Knobeln, Basteln,
Singen, Spielen und Kochen
lassen uns eine abenteuerliche
Geschichte miterleben.



3.–6. Klasse

02.09. / 14.10. und 04.11.
von 16.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Prettin

Bilder: pngtree

Paul-Gerhardt-Fest in Ferropolis am 20.09.2026

Am 20. September 2026 findet das Paul-Gerhardt-Fest in Ferropolis (Gräfenhainichen) statt. Um 10 Uhr starten wir mit Chorkonzerten, an die sich um 11 Uhr der Festgottesdienst mit Landesbischof Friedrich Kramer, den Chören und Posaunenchören anschließen wird. Verschiedene Stände, Angebote und Bühnenauftritte, bei denen auch Sie mitwirken können, laden zur Begegnung ein. Unter anderem wird es ein Kindersingen mit Landeskantorin Christine Cremer sowie ein offenes Paul-Gerhardt-Liedersingen für Alle geben. Den Abschluss bildet ein Konzert mit der bekannten Jazzsängerin Sarah Kaiser & Band.

Programmablauf

10:00 Uhr offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Enrico Schilling, Superintendentin Dr. Gabriele Metzner, Wilma Deißner
► anschließend: Chöre singen Paul-Gerhardt-Lieder
10:45 Uhr Kirche Kunterbunt für Groß und Klein
11.00 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof Friedrich Kramer
12.00 Uhr Paul-Gerhardt-Lieder mit Trompeten und Posaunen
13.30 Uhr Mach mit! Paul-Gerhardt-Liedersingen für Kinder
13:30 Uhr Mach mit! Paul-Gerhardt-Liedersingen mit Chören und Allen
16.00 Uhr Konzert mit der bekannten Soul- und Jazzsängerin Sarah Kaiser & Band

ganztägig:

- ► Buntes Programm für Groß und Klein auf dem Festgelände
- ► The Real Live Guys begleiten uns durch den Tag
- ► Allerhand Aktionen rund um Paul Gerhardt
- ► Erkunden der mobilen Kinder-Kirche
- ► Führungen auf dem Gelände und den Baggern
- ► Unsere Vereine stellen sich vor
- ► Vielseitiges kulinarisches Angebot

Veranstaltungsort: Ferropolis, Ferropolisstraße 1, Gräfenhainichen
Veranstalter: Stadt Gräfenhainichen, Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg

Quelle: https://www.kirchenkreis-wittenberg.de/kirchenkreis/paul-gerhardt-fest/

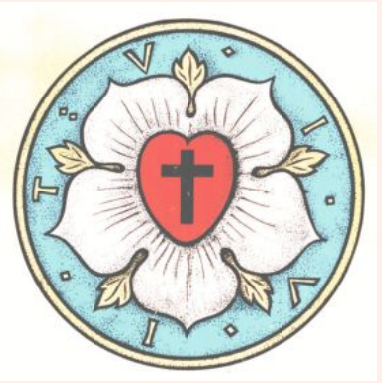


Panorama Ferropolis-Arena / Die Arena umfasst 25.000 Besucher
Foto Rolfcosar / https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ferropolis_-_160614.jpg


Sing! Paul Gerhardt
Paul Gerhardt Gedenkjahr 2026
Das einzigartige Event unter Baggern
Auf der Halbinsel Ferropolis
20.09.2026
AB 10:00 UHR
Sei dabei!!
EINTRITT FREI !
WIR BAUEN EIN PAUL GERHARDT LIED
THE REAL LIFE GUYS
SARAH KAISER
FERROPOLIS
OFFENENES SINGEN
THE REAL LIFE GUYS
BUNTES PROGRAMM
MOBILE KINDERKIRCHE
KINDERSINGEN
FESTGOTTESDIENST
SARAH KAISER & BAND
VERANSTALTER :
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg | EKM
Stadt Gräfenhainichen

SPONTANISSIMO-Chorprojekt

für Menschen, die das Singen in einem kleineren, begrenzteren Rahmen, einem Wochenend-Projekt einmal ausprobieren wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Keine Angst, auch „eingerostete“ Stimmen werden wieder mobilisiert! TN-Beitrag 10,00 €



Am 16. + 17.Oktober 2026 in Plossig im „Deutschen Kaiser“
mit Auffrischungsprobe und Aufführung zum Regional-Gottesdienst am Vorabend der Reformation in der Plossiger Kirche.

Zeitplan der gemeinsamen Proben:
Freitag, 16.10. von 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 17.10. von 10.00 - 15.00 Uhr,
inkl. Pausen und Mittags-Mitbring-Bufett
Freitag, 30.10. um 17.30 Uhr, Auffrischung
Freitag, 30.10. um 19.00 Uhr Aufführung

Über eure Anmeldung freut sich Eure Kantorin
Eva-Maria Glüer
Tel. 035386 / 22499 oder eglueer@web.de





Herbstkonzert in der Bethauer Kirche

„Bunte Blätter fallen …“

Wenn sich die Natur in ihren schönsten Herbstfarben zeigt, erwartet Sie in der Bethauer Kirche ein musikalisch buntes Erlebnis.

Am 25. Oktober 2026 um 15 Uhr

ist der Annaburger Kirchenchor unter Leitung von Daniela Reich zu Gast und präsentiert ein abwechslungsreiches Konzertprogramm voller Klangfarben und Emotionen. Mal klingt es volkstümlich, dann wieder würdig oder auch erfrischend jung, lebendig, berührend und inspirierend. Es gibt Kostproben aus der breiten Palette der Kirchenmusik.
Versäumen Sie nicht diesen stimmungsvollen Herbstnachmittag in guter Gemeinschaft, der mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ausklingt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Gemeindekirchenrat Bethau

Spendenaufruf
für eine anspruchsvolle Beschallung unserer Kirche

Unsere Kirche St. Marien in Prettin ist in der Elbaue ein weithin sichtbares Zentrum von Religion und Kultur.
Die Kirche wurde inklusive Orgel in den neunziger Jahren aufwendig saniert. Regelmäßig finden kirchliche Veranstaltungen, Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Jubiläen, Konzerte statt. Auch kulturelle Veranstaltungen verschiedenster Art werden angeboten und gut genutzt.
Wir wünschen uns, dass unsere Kirche in der Ortsmitte auch der Treffpunkt/Mittelpunkt für ein gemeinsames Miteinander sein soll.
Wie viele schon feststellen konnten, ist das gesprochene Wort wie auch manch musikalischer Beitrag, wenn man nicht gerade in der ersten Reihe sitzt, manchmal nur schwer zu verstehen, egal wie bemüht die Vortragenden sind, laut und deutlich zu sprechen oder zu singen.

Unser Ziel ist: Jeder soll alles gut hören können (von jedem Sitzplatz aus). Ein Besuch in unserer wunderschönen Kirche - egal ob Gottesdienst, Konzert oder eine andere kulturelle Veranstaltung - soll Freude bringen.

Deshalb benötigen wir moderne, für Kirchen ausgerichtete Technik. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.
Lassen Sie uns die technische Aufwertung dieses zentralen Ortes der Begegnung gemeinsam entwickeln und finanzieren. Uns liegt bereits ein Angebot für eine ansprechende Tontechnik vor, die auch den denkmalsrechtlichen Vorgaben entspricht. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 25.000,00 € (noch verhandelbar).
Die bereits gesammelten Spenden für die Bankheizung möchten wir in das Projekt „Tontechnik Kirche Prettin“ umwidmen. Wir danken Ihnen herzlich für die bereits geleisteten Spenden.
Möchten Sie unser Projekt „Tontechnik Kirche Prettin“ unterstützen, freuen wir uns über Ihre Spenden auf das nachfolgende genannte Konto:

Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10
Verwendungszweck: Tontechnik Kirche Prettin

Jeder Spender erhält auf Wunsch eine Spendenquittung (steuerbegünstigt). Außerdem werden alle Spender in entsprechender Form gewürdigt.
Sollte unser Wunsch nach einer anspruchsvollen Beschallung unserer Kirche nicht realisierbar sein, erhalten alle Spender ihr Geld zurück.
Wir werden Sie regelmäßig über den Stand der Spenden informieren.

Prettin, 19.01.2026 Ihr Gemeindekirchenrat

Inspiriert von Worten, Musik & Geschichte

Veranstaltungsreihe in der Annaburger Kirche

Ev. Stadtkirche Annaburg

Inspiriert von Worten, Musik & Geschichte

Was das Leben wachsen lässt...

Auf den Spuren von Matthias Claudius

Nach Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass die Annaburger Kirche aus technischen Gründen am 11.10.2026 nicht zugänglich ist. Die Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Sprecher:
Karin Reihs und Daniela Reich

Musikalische Umrahmung:
Ensemble „KlangHolz“ mit Dorothea Schulze,
Spatzenorchester und Annaburger Kirchenchor

Eintritt frei. Lesebrille bitte mitbringen.

Herzliche Einladung in die Annaburger Kirche

Ev. Stadtkirche Annaburg

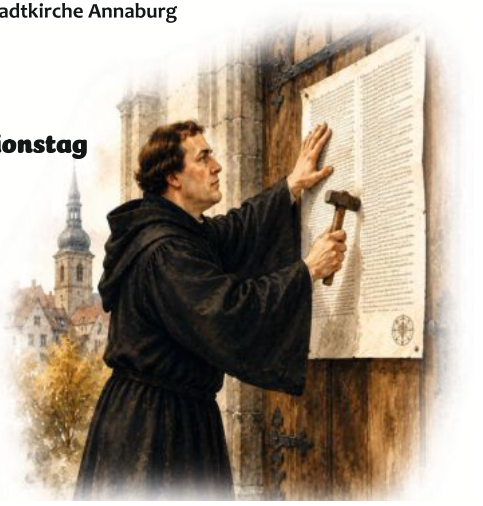
Familiengottesdienst
zum Reformationstag

Samstag, 31. Oktober

10.00 Uhr

mit
Viola Hendgen & Daniela Reich

und
Kindern der Kinderkirche
und des Spatzenorchesters
sowie dem Annaburger Kirchenchor



Inspiriert von Worten, Musik & Geschichte

Was vom Leben bleibt
Kurfürstin Hedwig von Sachsen - Zwischen Macht und Verantwortung

Was bleibt von einem Menschen, wenn fast vier Jahrhunderte vergangen sind? Wer war Kurfürstin Hedwig von Sachsen – und was machte sie zu einer außergewöhnlichen Frau ihrer Zeit? Als junge Kurfürstin und später als Witwe auf der Lichtenburg prägte Hedwig von Sachsen ihre Zeit auf besondere Weise. Ihr Leben erzählt von Gestaltungskraft, von Entscheidungen und Überzeugungen – und lädt dazu ein, über die Spuren nachzudenken, die ein Mensch hinterlässt.

Im Rahmen der Reihe „Inspiriert von Worten, Musik und Geschichte“ laden Karin Reihs und Daniela Reich

am Volkstrauertag Sonntag, den 15. November, um 14.00 Uhr

in die Stadtkirche Annaburg ein, um dieser außergewöhnlichen Frau der sächsischen Geschichte zu begegnen - und das wenige Tage vor ihrem 385. Todestag. Auch dieses Mal werfen wir einen Blick in die Bibel – in die Texte, die Menschen wie Hedwig von Sachsen Orientierung und Halt gaben und aus denen sie ihre Überzeugungen schöpften. Bitte bringen Sie daher, wenn nötig, Ihre Lesebrille mit.
Das Ensemble „Die Quetschen“ aus Jessen unter der Leitung von Angelika Spitzner lädt dazu ein, das Instrument des Jahres – das Akkordeon – in besonderer Weise zu erleben. Auch der Annaburger Kirchenchor wird den Nachmittag musikalisch bereichern.
Der Eintritt ist frei. Im Anschluss lädt das Kirchenkaffee zu Begegnung, Austausch und gemütlichem Beisammensein ein.

Seien Sie herzlich willkommen!

Ev. Stadtkirche Annaburg

Inspiriert von Worten, Musik & Geschichte

Was vom Leben bleibt...

Kurfürstin Hedwig von Sachsen –
Zwischen Macht und Verantwortung

Sonntag, 15. November

14.00 Uhr

mit anschließendem Kirchenkaffee

Sprecher:
Karin Reihs und Daniela Reich

Musikalische Umrahmung:
Ensemble „Die Quetschen “ aus Jessen
Annaburger Kirchenchor mit Instrumentalisten

Eintritt frei. Bitte Lesebrille nicht vergessen



Andacht zum Volkstrauertag

Sonntag, 15.11.2026, 14 Uhr auf dem Friedhof in Klöden



Der Volkstrauertag ist in Deutschland der Gedenktag für die Opfer von Krieg, Gewalt und Hass. Er ist nicht nur mit dem Gedenken an die Opfer zweier Weltkriege verbunden, sondern auch mit heutigen Geschehnissen wie Terrorismus und Extremimus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land. Er soll mahnen und uns daran erinnern, wie wertvoll ein Leben in Frieden und Freiheit ist.

Sie sind eingeladen, gemeinsam in einer Andacht - mit Wort und Musik - der Opfer von Krieg, Unterdrückung und Gewaltherrschaft zu gedenken.

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Friedhofshalle statt.

Weihnachten im Schuhkarton

Bei „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan‘s Purse, kann jeder mitmachen und einem bedürftigen Kind damit Wertschätzung und Freude entgegen bringen - ganz nach dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“.
Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/

Paketannahme

vom 05. bis 13. November

bei Familie Schneider, Klöden, Radsche Gasse 11
Flyer sind ebenfalls dort erhältlich

****

vom 09. bis 16. November

im Autohaus Gottwald, Jessen, Rehainer Straße 6

Das Schweigen brechen

25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Jede dritte Frau hat im Laufe ihres Lebens Erfahrungen mit Gewalt gemacht. Die Formen sind vielfältig, manchmal sehr subtil, manchmal kaum zu übersehen. So oder so: Gewalt hinterlässt Spuren.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen" wurde im vergangenen Jahr fast 70.000-mal kontaktiert. Das sind rund 190 Beratungen täglich und damit so viele wie nie zuvor. Häufigster Anlass ist häusliche Gewalt. Seit Einführung im Jahr 2013 hat sich die Zahl der Beratungen mehr als verdreifacht. Der Bedarf an Unterstützung ist groß.

Das Hilfetelefon ist unter 116 016 erreichbar sowie online unter www.hilfetelefon.de – rund um die Uhr, anonym, kostenfrei, barrierefrei und in 18 Sprachen. Auch Angehörige und Fachkräfte können sich beraten lassen.

Unsere Verantwortung als Christen

Vor drei Jahren hat die Frauenvollversammlung der EKM das Positionspapier „Schweigen ist Silber. Reden ist Gold." beschlossen. Sie setzt ein klares Zeichen für den Schutz von Frauen und gegen Gewalt. Die Landessynode unterstützt dieses Anliegen ausdrücklich.

Gott verurteilt Gewalt. Jesus stand an der Seite der Ausgegrenzten und hat selbst Gewalt erfahren. Die Heilige Geistkraft ruft uns zu Verständigung und Frieden.

Am 25. November erinnert uns der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen genau daran.
Als Christen sind wir aufgerufen hinzusehen, zuzuhören und zu handeln. Keine Betroffene und keine Angehörigen sollen allein sein. Unterstützung ist da. Kirche und Diakonie verstehen sich als Orte, an denen Betroffene gehört werden und Schutz erfahren:

„Alles, was ihr für eines dieser meiner geringsten Geschwister getan habt, habt ihr für mich getan." (Mt 25, 40b).

Quelle: Glaube und Heimat



Benefizlesung mit Gunter Böhnke „So sinn mir Saggsn…“

Am Sonnabend, dem 09.05.2026 war der Kabarettist Gunter Böhnke zu seiner bereits 3. Benefizlesung bei uns in Axien in der Bücherkirche zu Gast. Er liebt die Axiener Kirche und hatte dieses Mal auch seine Frau Reinhild Böhnke mitgebracht. Das Ambiente in und um die Kirche gefiel auch ihr.



Interessierte Zuhörer kamen aus nah und fern und viele „Wiederholungstäter“ waren darunter.
Der Gemeindekirchenrat bewirtete ab 14.00 Uhr alle Gäste mit Kaffee und Kuchen, so dass pünktlich um 15.00 Uhr in der sehr gut besuchten Kirche die Lesung beginnen konnte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen.

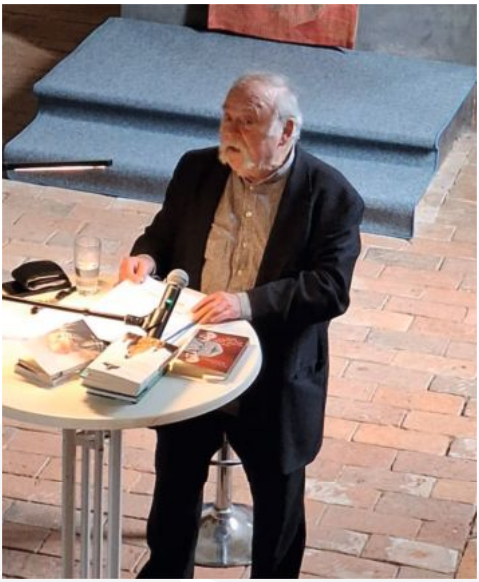
Mit „Ein Sachse beschnarcht sich die ganze Welt“, ein Buch, welches sein erfolgreichstes ist (1998 erschien es und erreichte bisher 5 Auflagen), bringt er die ersten und nicht die letzten Lachsalven der Besucher hervor. Da der Sachse gern verreist, zeigt er auf, wie das Sächsische nach Frankreich und England kam. Der Sachse ist helle, heeflich und heemdiggsch, was er pointiert beweist.

Manche Momente bleiben einfach hängen, vor allem, wenn er in seiner unverwechselbaren Art Gedichte zitiert, aus der „Eine kleine Kneipentour“ liest, Witze erzählt und die Übersetzung vom Sächsischen ins Hochdeutsche kommentiert.

„Im Gewandhaus Leipzig werden die 3 ‘B’ aufgeführt: Bach, Beethoven und Buccini.“
Das nennt man übrigens den Konsonantenkrieg: „Die Weichen besiegen die Harten.“

…

Fast zum Schluss, als er mit Hilfe des Publikums beim lustigen Übersetzen nicht weiterkam, fragte er: „Wissen Sie das nicht?“ antwortete er kurz selbst: „Ach, wir sind ja hier über die Grenze“, und hatte wieder die Lacher.
Zum Ende der 80 minütigen Lesung beantwortete Gunter Böhnke Fragen, signierte seine Bücher, die käuflich erworben werden konnten und hatte auch dabei immer einen lustigen Spruch parat.





Text und Fotos: Rita Günther
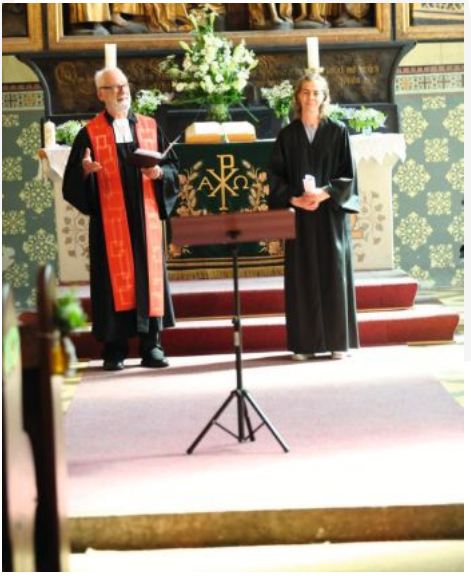


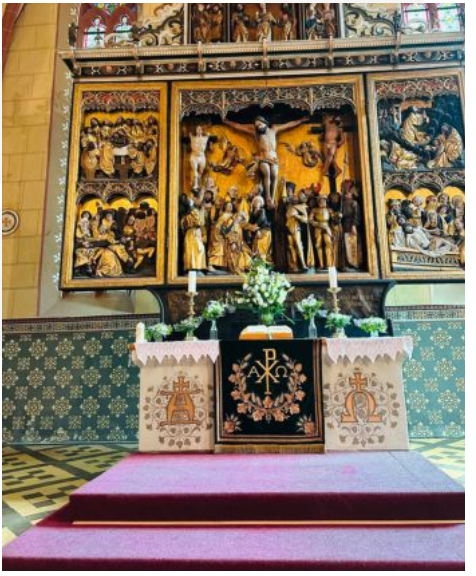
Konfirmation 2026 in Prettin



Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2026, wurde in der Stadtkirche St. Marien in Prettin der festliche Konfirmationsgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer i. R. Herrn Krause gefeiert. Neun Konfirmandinnen und Konfirmanden bekannten sich mit ihrem „Ja“ zum christlichen Glauben und empfingen den Segen für ihren weiteren Lebensweg.

...









Ein herzliches Dankeschön gilt dem Prettiner Kirchenchor und dem Posaunenchor, die den Gottesdienst mit ihrer musikalischen Gestaltung bereichert und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Text und Fotos: Katrin Munzar





September bis Anfang Dezember 2026



September

Freitag, 04.09.
19:00 **Prettin** Wort und Musik

Samstag, 05.09.
14:30 **Großtreben** Andacht und Kaffee
18:00 **Klöden** Taizé

Sonntag, 06.09. | 14. So. n. Trinitatis
09:00 **Purzien** Gottesdienst
10:30 **Axien** Gottesdienst
14:30 **Schützberg** Gottesdienst
17:00 **Prettin** Konzert Kammerchor ad libitum Dresden e.V.

Sonntag, 13.09. | 15. So. n. Trinitatis
09:00 **Holzdorf** Gottesdienst
10:30 **Prettin** Jubelkonfirmation

Samstag, 19.09.
13:30 **Düßnitz** Gottesdienst zur Silberhochzeit

Sonntag, 20.09. | 16. So. n. Trinitatis
11:00 **Ferropolis** Gottesdienst beim Kirchenkreisfest

Sonntag, 27.09. | 17. So. n. Trinitatis
09:00 **Bethau** Gottesdienst mit Abendmahl
09:00 **Lebien** Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 **Dautzschen** Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 27.09. | 17. So. n. Trinitatis
10:30 **Schöneicho** Gottesdienst mit Abendmahl
14:30 **Rade** Gottesdienst mit Abendmahl



Oktober

Freitag, 02.10.
19:00 **Prettin** Wort und Musik

Samstag, 03.10.
10:30 **Klöden** Andacht
16:00 **Annaburg** **Vorderschloss** Deutschland singt und klingt
17:00 **Klöden** Gottesdienst mit Konfirmanden

Sonntag, 04.10. | Erntedank
09:00 **Plossig** Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 **Düßnitz** Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 10.10
14:30 **Großtreben** Andacht und Kaffee
17:00 **Gerbisbach** Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11.10. | 19. So. n. Trinitatis
09:00 **Holzdorf** Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 **Gorsdorf** Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 17.10.
18:00 **Axien** Taizé

Sonntag, 18.10. | 20. So. n. Trinitatis
10:30 **Prettin** Gottesdienst
18:00 **Groß Naundorf** Gottesdienst

Sonntag, 25.10. | 21. So. n. Trinitatis
15:00 **Bethau** Konzert

Freitag, 30.10.
19:00 **Plossig** Regionalgottesdienst am Vorabend der Reformation

Samstag, 31.10. | Reformationstag
10:00 **Annaburg** Gottesdienst



November

Freitag, 06.11.
19:00 **Prettin** Wort und Musik

Sonntag, 08.11. | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
09:00 **Bethau** Gottesdienst
09:00 **Kleindröben** Gottesdienst
10:30 **Axien** Gottesdienst
10:30 **Schöneicho** Gottesdienst
14:30 **Schützberg** Gottesdienst

Samstag, 14.11.
18:00 **Klöden** Taizé

Sonntag, 15.11. | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag
09:00 **Purzien** Gottesdienst
10:30 **Rade** Gottesdienst
14:00 **Annaburg** Inspiriert von Worten, Musik & Geschichte

Sonntag, 15.11. | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag
14:00 **Klöden** Andacht auf dem Friedhof

Mittwoch, 18.11. | Buß- und Bettag
09:00 **Großtreben** Gottesdienst mit Abendmahl
10:30 **Dautzschen** Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 22.11. | Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
10:00 **Holzdorf** Gottesdienst mit Abendmahl
15:00 **Prettin** Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 28.11.
18:00 **Axien** Pyramide anschieben

Sonntag, 29.11. | 1. Advent
16:45 **Prettin** „...mittendrin“
Kurzkonzert zum Weihnachtsmarkt



Dezember

Samstag, 05.12.
16:00 **Prettin** Adventskonzert

Sonntag, 13.12. | 3. Advent
16:00 **Löben** Adventssingen

Zu allen Gottesdiensten in Dautzschen wird von Frau Hentschel ein Kindergottesdienst angeboten.



Aus Datenschutzgründen werden auf der Seite Freud und Leid keine Namen im Internet veröffentlicht.

Alle Angaben finden Sie jeweils im aktuellen gedruckten Gemeindebrief.

Herbst – Abschied und Neubeginn

Schwebt ein Blatt mir vor den Fuß,
drauf geschrieben ist ein Gruß
in schönen Farben, leuchtend bunt,
der Herbst tut seine Ankunft kund.

Kürbisse vor Wohnungstüren,
Drachen zappeln an den Schnüren,
aus dem Schornstein steigt schon Rauch
und aus Glühweintöpfen auch.

Kinder platschen durch die Pfützen,
gut gewärmt von Schals und Mützen,
Stiefeln und auch warmen Socken –
Bratapfelgerüche locken.



Gänse schnattern auf den Weiden,
müssen bald den Tod erleiden.
Martinssänger üben Lieder
ziehn von Tür zu Tür dann wieder.

Gärten werden winterfest,
nirgends mehr ein Sommerrest.
Beete eifrig hergerichtet,
Fensterfugen abgedichtet.

Nebel auf gepflügten Feldern,
Nahrungssuche in den Wäldern,
Eichhorn sammelt fleißig ein,
Bucheckern, die schmecken fein.

Herbst – Abschied und Neubeginn,
kommt mir wieder in den Sinn,
denn während noch die Blätter fallen,
drängt neues Leben schon in allen
Bäumen, Blumen und in Zweigen,
die sich im Frühling wieder zeigen.

© Regina Meier zu Verl

65 Jahre Liebesglück

Eine emotionale Zeitreise zur Eisernen Hochzeit nach Prettin

65 gemeinsame Ehejahre – ein Meilenstein, der in der heutigen Zeit ein seltenes und ganz besonderes Geschenk ist. Am Mittwoch, dem 17. Juni 2026, durfte ein Ehepaar aus Merseburg genau dieses seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern.

Was für die beiden Jubilare wie ein ganz normaler Ausflug mit der Tochter begann, entpuppte sich als eine der berührendsten Überraschungen ihres Lebens.
Die Tochter hatte die beiden ahnungslosen Eheleute am Vormittag abgeholt. Das geheime Ziel der Fahrt: die Kirche in Prettin – genau jener Ort, an dem sich das Paar vor exakt 65 Jahren das Ja-Wort gegeben hatte.







Tränen der Freude und eine Reise in die Vergangenheit

Als die Jubilare Eva Schiemann, geb. Winkler und Lothar Schiemann die Kirche betraten, trauten sie ihren Augen kaum. Die gesamte Familie hatte sich dort heimlich als Überraschungsgäste versammelt. Unter festlichem Glockengeläut und den feierlichen Klängen der Orgel schritt das Paar sichtlich bewegt durch die Reihen, während Blumen für sie gestreut wurden.
Die Emotionen kannten spätestens dann keine Grenzen mehr, als Tochter und Sohn das Wort ergriffen. In persönlichen, tiefgründigen Reden ließen sie die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren. Es war ein Moment voller Herzenswärme, der bei allen Anwesenden für Tränen der Freude sorgte.

...

Ein ganz besonderer Bogen von damals bis heute

Ein absoluter Höhepunkt des Tages war die feierliche Zeremonie mit der ehrenamtlichen Mitarbeiterin für Kirchenmusik Frau Daniela Reich. Sie hatte im Vorfeld tief im Kirchenbuch gestöbert und den originalen Trauungsspruch des Paares von vor 65 Jahren ausfindig gemacht:

**„Macht euch keine Sorgen, ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten.
Sagt ihm einfach, was euch fehlt und dankt ihm."**



Mit einfühlsamen und bewegenden Worten schlug Frau Reich einen wunderbaren Bogen von diesem historischen Tag der Trauung bis in die Gegenwart. Sie würdigte den gemeinsamen Lebensweg des Paares, der von tiefem Vertrauen, Zusammenhalt und Dankbarkeit geprägt war.

Dankbarkeit für ein unvergessliches Erlebnis

Dass diese emotionale Überraschung so perfekt gelingen konnte, ist nicht zuletzt dem großen Engagement Frau Reichs sowie der Kirchnerin Frau Katrin Munzar zu verdanken. „Wir sind unendlich dankbar für die wunderbare Unterstützung. Sie haben diesen Tag für unsere Eltern und Großeltern zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht", betont die Familie gerührt.

65 Jahre Hand in Hand durch das Leben zu gehen, Höhen zu feiern und Tiefen gemeinsam zu meistern – das ist ein seltenes Vorbild an Liebe und Beständigkeit. Dieser Tag in Prettin hat bewiesen, dass die ganz großen Liebesgeschichten auch nach über sechs Jahrzehnten noch immer die Kraft haben, Herzen zu berühren.

Enkelin Nicole Köhler

Kinderkirche „Die cleveren Kirchturmfalken“



König Saul



Bibeltext entdecken

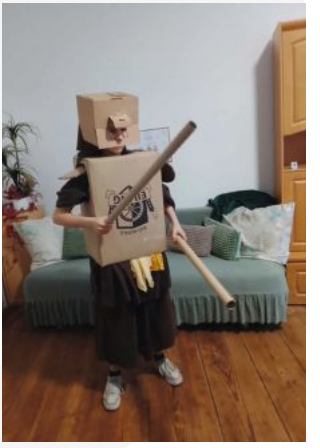


Knobeln



Gesprächsrunde





David bekommt die Rüstung von König Saul, um Goliath zu begegnen

Fotos: Salome Reich
Franziska Baumgart

Spatzenorchester



Klettern im Pfarrgarten



Fertig - es geht nach Hause

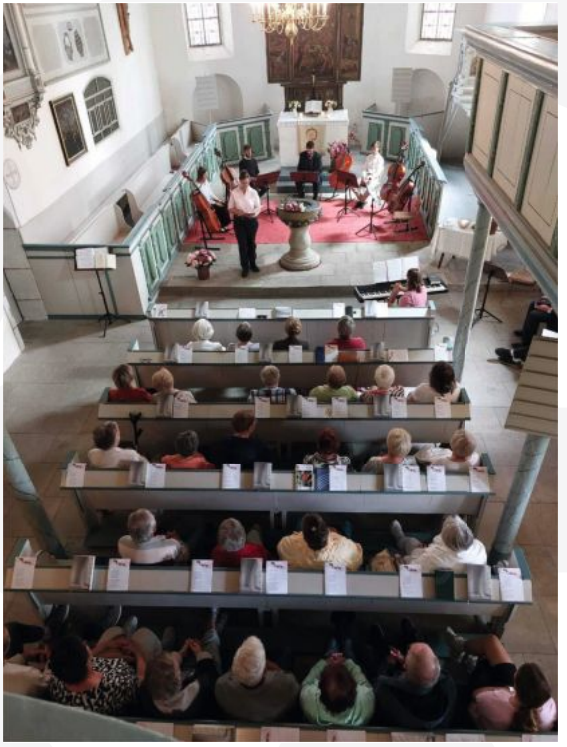


Buden bauen im Pfarrgarten

Fotos: Salome Reich



Veranstaltungen in der Annaburger Kirche



**Inspiriert von Worten, Musik und Geschichte -
Leben und Wirken Paul Gerhardts**







Fotos: David Däumichen, Gundula Müller

Meines Herzens Lust
Konzert zum 350. Todestag Paul Gerhardts







Paul Gerhard in seinem Studierzimmer
(dargestellt von David Däumichen)

Fotos: Uta Winter

Eine große Bitte der Redaktion an alle Einsender von Beiträgen und Fotos, die uns per eMail oder WhatsApp erreichen:

- Beiträge unformatiert als Text-Dokument in Word, Libre Office oder Google Docs
- Fotos in hoher Auflösung (bitte Kamera entsprechend einstellen), unbeschriftet, ohne Rahmen und dgl. mit der Angabe, zu welcher Veranstaltung sie gehören und Name des Fotografen

Das erleichtert unsere Arbeit sehr und spart viel Zeit. Vielen Dank

20 Jahre Orgelfahrt

Dass wir in diesem Jahr ein Jubiläum haben, nämlich seit 20 Jahren Orgelfahrten durchführen, wurde mir erst kurz vor dem 05.07. bewusst. Die Gestalt der Orgelfahrten hat sich in den Jahren immer mal ein bisschen geändert. Und wir haben auch nicht in allen Jahren Veranstaltungen durchgeführt, aber wir haben 2006 begonnen - in Dautzschen. Und in diesem Jahr war der Abschluss der Fahrt in Dautzschen, ein schöner Zufall!

Obwohl wir alle Orte schon einmal besucht haben, gibt es jedes Mal Besonderheiten!

In der 1. Station, in Gorsdorf, spielte Emma Knieling aus Rade auf der Blockflöte mit der Orgel zusammen, neben dem 2- und 4händigen Spiel von Eva-Maria und Otto-Bernhard Glüer.

Die 2. Station, Annaburg, war sehr anders! Die sinfonische Rühlmann-Orgel ist zum Improvisieren sehr gut geeignet und so ließ Christian Schmidt aus Pressel Filmmelodien erklingen und konnte damit die einzelnen Soloregister auch sehr gut hörbar machen. Man konnte Themen aus „StarWars“, „Indiana Jones“, „Titanic“, „Fluch der Karibik“ und weiteres entdecken.





In der 3. Station, in Dautzschen, spielten erstmalig Gitarren mit der Orgel zusammen, neben dem 2- und 4händigen Spiel unseres Kantorenehepaares. ...

Vincent Görz begleitete mit der Orgel seine Schwester Fenja und Mutter Eileen und Sarah Kynast (Gitarren) und stellte fest, dass so eine Orgel sich doch deutlich cooler spielen lässt als ein Klavier. Man fühlt sich durch die vielen Bedienhebel (Register) und Tasten an das Cockpit eines Flugzeuges erinnert.





Bei der nächsten Orgelfahrt planen wir eine Station „Orgel zum Anfassen für Klein und Groß".

Fotos: Gundula Müller, Großtreben Ihre Kantorin Eva-Maria Glüer



Feste und Bräuche im Herbst



Erntedankfest

Mit dem Erntedankfest erinnern Gläubige an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell werden in den Kirchengemeinden die Altäre zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt.



Reformationstag

Am Reformationstag erinnern in aller Welt Protestantinnen und Protestanten an den Beginn der Reformation durch die Veröffentlichung der 95 Thesen von Martin Luther. Mit seiner Kritik an der Kirche seiner Zeit hat Luther Veränderungen angestoßen, die später zum Entstehen der evangelischen Kirche führten.



Martinstag

Der Martinstag ist der Gedenktag für den heiligen Martin von Tours, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Vielerorts ziehen Kinder mit selbst gebastelten Laternen durch die Straßen, begleitet von Liedern wie „Ich gehe mit meiner Laterne“. In manchen Regionen (wie dem Rheinland) ziehen Kinder singend von Haus zu Haus.

Das traditionelle Essen am Martinstag oder am Abend davor ist die Martinsgans.

...

Blick in die Geschichte:
Da der Martinstag mit kirchlichen Festen und Umzügen verbunden war, war er in vielen Gegenden des Rheinlandes als Kirchmesstag von ökonomischer Bedeutung: Anfang November war das bäuerliche Wirtschaftsjahr endgültig zu Ende, Pachten und Zinsen wurden ausgezahlt und Verträge abgeschlossen, erneuert oder aufgelöst. Zahlreiche alte Urkunden bestimmen oft den Martinstag als Ziel- und Zahltag, das „Geschäftsjahr" dauerte sozusagen von St. Martin zu St. Martin.
In evangelischen Gebieten verbindet sich der Martinsbrauch auch mit dem Gedenken an Martin Luther, der am 11. November getauft wurde, etwa bei der Martinsfeier in Erfurt.
Foto: Gemeindewappen von Flims, CH
Quelle: Wikipedia





Buß- und Bettag
Besinnung, kritische Lebensbilanz und Neuorientierung stehen in evangelischen Gottesdiensten zum Buß- und Bettag im Mittelpunkt. Versagen und Schuld, Versäumnisse und Fehlentscheidungen kann man im Gebet vor Gott bringen. Der Feiertag dient zudem dem Nachdenken über gesellschaftliche Irrtümer.

Ewigkeitssonntag
Der Ewigkeitssonntag im November, auch Totensonntag genannt, ist dem Andenken an Verstorbene gewidmet. Gleichzeitig wird der Blick zum Trost in Richtung Ewigkeit gelenkt, wo nach christlichem Glauben ein Wiedersehen mit den Verstorbenen stattfinden wird. Neben dem Totengedenken wird in vielen Gottesdiensten auch zu einem bewussteren Umgang mit der Lebenszeit ermutigt



Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier in Prettin



Liebe Rentnerinnen und Rentner aus Prettin und Umgebung, der Prettiner Heimat & Kultur e.V. lädt Sie herzlich zur diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier

am 09. Dezember um 14:30 Uhr
im Gemeinschaftshaus Prettin

ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und gemütliche gemeinsame Stunden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Organisationsteam des Prettiner Heimat & Kultur e.V.

Bücherkirche Axien - Öffnungszeiten

Sommerzeit	Mo-So	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Winterzeit	Mo-So	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr



Schmunzel - Ecke

Klammere dich an Gott
Ein Dachdecker kommt auf dem Kirchendach ins Straucheln und fällt. Der Pfarrer sieht es voller Entsetzen und ruft nach oben: „Klammere dich an Gott!".
Antwortet der Dachdecker: „Ich bin froh, wenn ich die Dachrinne erwische!

Unterricht bei Aristoteles
Im Religionsunterricht ärgert sich der Pfarrer über die Trägheit und den mangelnden Ehrgeiz der Klasse. „In eurem Alter", meint er vorwurfsvoll, „hatte Alexander der Große schon die halbe Welt erobert."
„Ja", erklärt ein Schüler, „aber Alexander der Große hatte auch Unterricht bei Aristoteles!"

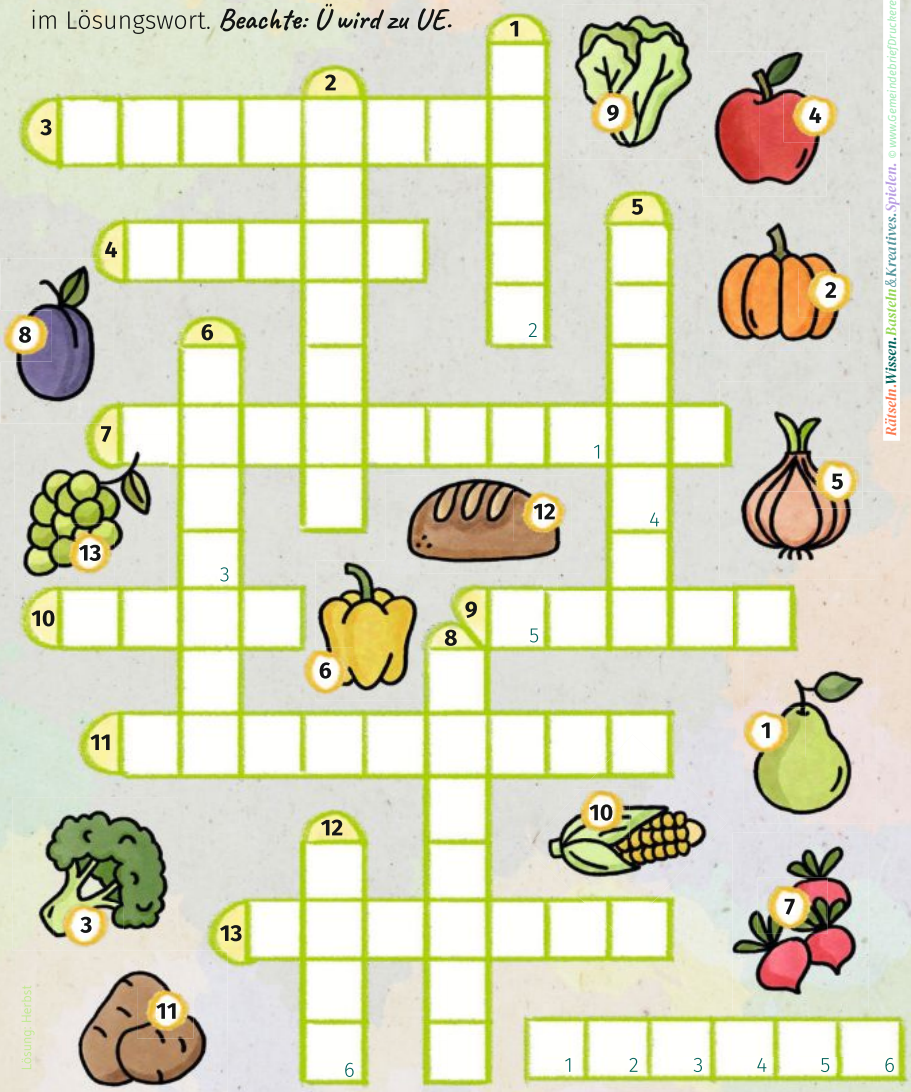
Wer spielt heute Orgel
Kurz vor dem Gottesdienst ist noch kein Orgelspieler erschienen und so fragt der Pfarrer den Küster: „Weißt du, wer heute spielen soll?"
„Klar", antwortet der prompt, „Borussia Dortmund gegen Bayern München!"

Quellen: www.bibelwerklinz.at, www.christliche-witze.de

Das Lösungswort des Rätsels aus dem Sommerboten 2026 lautet: SAKRISTEI

Erntedank-Rätsel

Wenn die Erntezeit kurz bevorsteht, ist auch das Erntedankfest nicht weit. An diesem Fest wollen wir Gott danken. Durch die Ernte versorgt er uns mit ausreichend Nahrung. Du siehst hier nur einen Teil der Erntegaben, die wir genießen dürfen. Wann das Erntedankfest gefeiert wird, erfährst du im Lösungswort. **Beachte: Ü wird zu UE.**



Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.Gemeindebrief Druckerei.de

Abenteuer Floßbau in Schweden vom 05. - 15.07.2026

Auf einem Floß aus Baumstämmen, mit Seilen zusammengezurrt, wollten wir für einige Tage den Fluss Klarälven und seine Ufer entdecken. Ein Abenteuer lag vor uns und keine/r wusste so recht, was so alles auf uns zukommen würde.
Die Anreise, mit der Fähre von Rostock nach Gedser, dann über die große Öresundbrücke von Dänemark nach Schweden, war entspannt. Am späten Abend fanden wir sogar einen wunderschönen Übernachtungsplatz an einem See mit Sandstrand. Am nächsten Tag ging es weiter ins Floßbaucamp. Angekommen blieb nicht viel Zeit und die Knotenschulung zum Floßbau begann. Trockenübungen an Land! Das Seil durchgesteckt, Schlaufe gelegt, festgezogen. Eigentlich ganz einfach! Aber, - wie war das nochmal? Mastwurf, Halbe Schlage, dann noch ein paar Schlingen und schon könne man die nächste Baumstammschicht verlegen. Wer wird sich das wohl merken? Nach einer kalten Nacht ging es dann zum Bauplatz flussaufwärts. Aber es blieb kalt und regnete. Eine echte Herausforderung! Glücklicherweise hatten sich einige die Knoten gemerkt und es gab auch zwei Unterstützer vom Floßbaucamp. Unsere Aufgabe bestand darin, insgesamt 5 Floßsegmente 3m x 3m zu bauen. Aus diesen wurden dann 2 Flöße zusammengezurrt, ein großes und ein kleineres Floß. Erst am Nachmittag kam endlich die Sonne zum Vorschein, erwärmte die eisigen Füße und trocknete die nassen Sachen.
Einen Tag später konnten wir die zwei Flöße im Sonnenschein beladen. Die Verpflegung in Tonnen, das Gepäck in wasserdichten Packsäcken verstaut, begannen die Flöße zu schwimmen, aber nicht lange. Wie war das nochmal – vier Dinge gab es zu meiden, Sandbänke, Felsen, Baumstämme, die in den Fluss ragen und Kehrwasser. Und schon lagen wir auf einer Sandbank fest und ich selbst im Wasser. Die Stakstange hatte beim Versuch, uns vielleicht doch noch von der Sandbank wegzuschieben, unwahrscheinliche Kräfte entwickelt. Also jetzt alle ab ins flache Wasser, das Floß mit vereinten Kräften gegen die Strömung freischieben! Endlich, eine Handbreit Wasser unterm Floß, ging es weiter. Erstes Abenteuer so schlecht und recht bestanden. Ich kann sagen - langweilig wurde es nicht! Als nächstes kam der Felsen, der, leicht unter der Wasseroberfläche verborgen, zu spät erkannt wurde. Mit gemeinsamer Anstrengung haben wir auch hier unser Floß wieder zum Schwimmen gebracht. Es galt wachsam sein! Aber trotzdem, ein Baumstamm wurde dann fast noch zum Verhängnis. Das Kehrwasser blieb dem großen Floß erspart. Die kleiner Variante trieb dann schließlich im Kreis. Hier muss das Floß an der richtigen Stelle gemeinsam zurück zur Strömung gepaddelt werden. Ein echtes Abenteuer und nur gemeinsam zu meistern!
Der nächste Tag - besser gepackt - wachsamer und schneller, alles lief ganz entspannt, obwohl die Anlegemanöver jedes Mal gut durchdacht sein wollten. Kanu mit einem langen Halteseil voraus, dann schnell ans Ufer gesprungen, das Seil um einen Baumstamm gelegt und gemeinsam gezogen, bis das Floß schließlich festgezurrt am Ufer liegt.
Es folgten weitere Tage mit viel Sonnenschein und schließlich ein wenig Wehmut, als wir unser Floß eigenhändig in alle Einzelteile zerlegen mussten. Die Baumstämme trieben in die Baumstammfalle, am linken Flussufer. Unendlich viele nasse Seile mussten zusammengelegt und wieder in Kisten verpackt werden.

Abenteuer Floßbau in Schweden war eine echte Herausforderung und ein unvergessliches Erlebnis. ...



+ **Dankeschönaktion Treffpunkt Jugendarbeit, 11. - 13. 09. 2026**
+ **Treffpunkt Jugendarbeit in Annaburg, 14. 11. 2026**
+ **Snowboard- und Skifreizeit, 29. 01. - 07. 02. 2027**
+ **offener Treff im Diakonat Prettin dienstags ab 18.00 Uhr**
+ **Clubhouse Annaburg Mo - Fr 15.00 - 20.00 Uhr**

Anmeldung oder weitere Infos bei Jugenddiakon Ekkehard Bechler

Regelmäßige Veranstaltungen

Bläsergruppe
Prettin
jeden Freitag 18:00 Uhr im Diakonat; Ekkehard Bechler

Blockflöten-, Gitarren-, Orgel- und Bläserunterricht
Prettin
nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel: 035386 22499
Ekkehard Bechler, Tel: 0174 3411698

Spatzenorchester
Prettin im Pfarrhaus
jeden Dienstag 15 bis 17 Uhr (außer in den Ferien)

Chöre und Gesangsgruppen
Annaburg
montags 19:00 Uhr im Pfarrhaus, Infos bei Daniela Reich, Tel. 035385 540000

Prettin
mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr, Diakonat, Hohe Str. 28,
näheres siehe Seite 7, Infos bei Eva-Maria Glüer, Tel. 035386 22499

Friedenslieder singen
Prettin
am 1. Freitag im Monat vor Wort & Musik, 18:30 Uhr, vor der Kirche oder vor dem Diakonat (bei Regen in den Räumlichkeiten)

Friedensgebet in Löben
Kirche Löben jeden Samstag, 18:00 Uhr in der Kirche
vom 01.11.2026 bis 04.04.2027 im Haus der Stille

Taizé
Klöden 19.09. ; 14.11. / **Axien** 17.10., **jeweils 18:00 Uhr**

Mittagsandacht
Stadtkirche Prettin, jeden Donnerstag 12:00 Uhr

Tagesausklang in Labrun
Kirche Labrun, in der Regel mittwochs, 16:55 - 17:10 Uhr



Kinderkirche für große und kleine Kirchenmäuse, 4 bis 8 Jahre
Prettin im Pfarrhaus
jeden letzten Mittwoch im Monat jeweils 16:00-17:30 Uhr
am 26.08. / 30.09. / 25.11.

Kinderkirche für die cleveren Kirchturmfalken, 3. bis 6. Klasse
Prettin im Pfarrhaus
jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils 16:00-18:00 Uhr
am 02.09. / 14.10. / 04.11.



Konfirmanden
04.09.2026 im Diakonat Prettin
16:00 - 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7
18:30 - 20:30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8
Pflichtveranstaltungen für Klasse 8:
30.09.2026, 15:00 - 17:00 Uhr Landbäckerei Schröder, Konfirmanden backen für Brot für die Welt
03.10.2026, 10:30 - 16:00 Uhr Brotverkauf auf den Offenen Höfen Klöden
03.10.2026, 17:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, gestaltet von den Konfirmanden
16.10.2026 im Diakonat Prettin
16:00 - 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7
13.11.2026 im Diakonat Prettin
16:00 - 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 7
18:30 - 20:30 Uhr Konfirmandenunterricht Klasse 8



Seniorenkreise
Dautzschen im Pfarrhaus
jeweils 14:30 Uhr am: 10.09. ; 15.10. und 26.11.
Großtreben in der Kirche
jeweils 14:30 Uhr am: 05.09. und 04.10.
Prettin 55+ im Diakonat, Hohe Str. 28
jeweils 15 Uhr am: 02.09. ; 16.09. ; 07.10. ; 21.10. ; 04.11. und 18.11.
Schützberg/ Klöden/ Gorsdorf-Hemsendorf
im Küsterhaus Klöden jeweils 15 Uhr, 03.09. ; 08.10. und 19.11.



Kochen mit der Bibel
Klöden im „Alten Pfarrhaus", Im Dorf 10
jeweils 18:00 Uhr am 09.09.; 07.10. und 26.11.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitte unbedingt rechtzeitig anmelden bei Pfarrerin Viola Hendgen, Tel. 0177 4636392.



Töpferkurs
Annaburg im Pfarrhaus
jeweils 15-17 Uhr am 07.11. ; 14.11. ; 21.11. ; 28.11.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitte unbedingt bei Pfarrerin Viola Hendgen anmelden, Tel. 0177 4636392 / Kursgebühr: 20 €

Vertretung für Urlaub und Weiterbildung



Pfarrbereich Annaburg-Klöden-Prettin I

Markt 17
06925 Annaburg

Pfarrerin Viola Hendgen

Tel. 035385 20271
Mobil 0177 4636392
Mail hendgen@gmx.de

Pfarrbüro

Gabriela Pirwitz
Tel. 035385 20271
Mail pfarramt-annaburg@web.de

Bürozeiten

Mi 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kleiderstube

Markt 17, 06925 Annaburg,
auf dem Gelände des Jugendclubs
Renate Osyra
Tel. 035385 20271

Öffnungszeiten

mittwochs 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Pfarrbereich Annaburg-Klöden-Prettin II

Hohe Straße 19
06925 Annaburg OT Prettin

z. Zt. vakant

Vakanzvertretung

Pfarrerin Viola Hendgen

Tel. 035385 20271
Mobil 0177 4636392
Mail hendgen@gmx.de

Friedhofs- und Pfarrbüro

Gabriela Pirwitz
Tel. 035386 22563
Mail kirche-prettin@gmx.de

Bürozeiten

Di 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Do 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bücherkirche Axien

An der Kirche 10, 06925 Annaburg,
OT Axien
Gudrun Meilick
Tel. 035386 23455

Öffnungszeiten

Sommerzeit
Mo-So 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Winterzeit
Mo-So 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr



Ekkehard Bechler
Jugenddiakon
Referent für Jugendarbeit
Obere Weinberge 12
06917 Jessen OT Schweinitz
Mobil: 0174 3411698
ekkehard.bechler@ekmd.de



Sabine Schmidt
Prädikantin
Bethau 20
06925 Annaburg OT Bethau
Tel. 035386 23523



Katrin Munzar
Kirchnerin
Domäne 11
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0172 3404098
katrin@munzar.work



Silke Harm
Mitarbeiterin für Jugend
Markt 17
06925 Annaburg
Tel.: 035385 31969



Gudrun Meilick
Ehrenamtlich für die
Bücherkirche Axien
An der Kirche 10
06925 Annaburg
Tel: 035386 23455



Superintendentin
Dr. Gabriele Metzner
Jüdenstraße 35-37
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491 403200
Mobil: 0173 3737456
kirchenkreis.wittenberg@
ekmd.de



Eva Maria Glüer
Kantorin
Labruner Mühlenstraße 4
06925 Annaburg OT Labrun
Tel.: 035386 22499
eva-maria.glueer@ekmd.de
eglueer@web.de



Daniela Reich
Ehrenamtl. Mitarbeiterin für
Kirchenmusik u. Kinderarbeit
Am Mollgraben 1
Tel.: 035385 540000
Daniela@DasWaldhaus-
erfuelltesLeben.de



Annett Zöffel
Musikerin
Orgel@DigitalStudioLinda.de
Tel.: 035384 20764
Ehrenamtliche Redaktion
www.Redaktion.DSL.space
DSL@DigitalStudioLinda.de

Sebastian Reich
Friedhofsmitarbeiter
06925 Annaburg OT Prettin
Mobil: 0157 56663315

Evangelische Singschule Annaburg-Prettin

Evangelische Singschule
Annaburg-Prettin e.V.
Vors.: Kantorin E. Glüer, s.o.
www.singschule-annaburg.
de
Spendenkonto:
IBAN: DE75 8055 0101 0000
0186 78

Kreiskirchenamt
Jüdenstraße 35
06886 Luth. Wittenberg
Tel.: 03491 43360
Fax: 03491 433624

Herz statt Hetze - Wort der EKM zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt am 6. September 2026

In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt, verächtlich gemacht und unterhöhlt. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig. Misstrauen, Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander.

Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen. Christinnen und Christen glauben an die von Gott gegebene Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein.

Unter dem Motto **„Herz statt Hetze“** engagieren wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst leben kann. Wir sind mit der katholischen Kirche einig: Die Positionen extremistischer Parteien wie der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.
Beschlossen vom Landeskirchenrat, Dezember 2025

